



EIGNER-HANDBUCH OWNER'S MANUAL

OUTSIDE TEIL 1 - PART 1

Bootsnummer:

Boat number:

Kaufdatum:

Date of purchase:

Besitzer/Name:

Owner/name:

PLZ, Ort:

Post code, town:

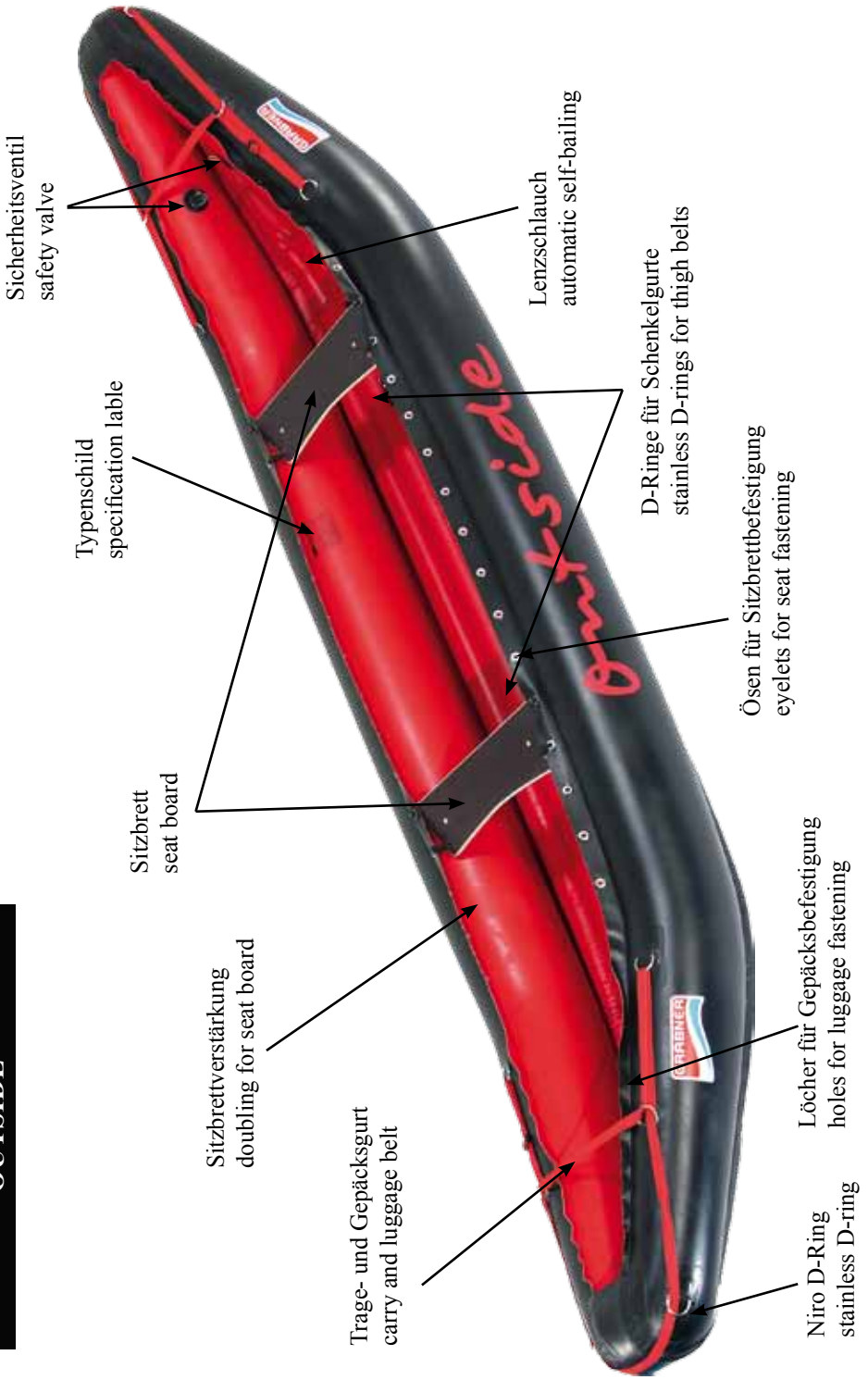
Straße, Nr.:

Street, nr:

Telefon Nr.:

Telefon:

OUTSIDE



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Produktabbildung	2
Bezeichnung der Teile	2
Stückliste	3
Betriebsdaten	3
Einsatzbereich	3
Aufbau	3
Abbau	4
Anwendung + Details	5
Zubehör	6
Konformitätserklärung	11

STÜCKLISTE

- 1 Bootskörper
- 2 Sitzbretter
- 2 Tragegurte
- 1 Reparaturset inkl. Ventilschlüssel und Ventiladapter Bajonett

BETRIEBSDATEN

	OUTSIDE
Länge:	410 cm
Breite:	100 cm
Eigengewicht:	23 kg
Personen:	3 Erwachsene
Nutzlast:	330 kg
Betriebsdruck:	0,3 bar
Motorleistung:*	2,2 kw - 3 PS
Motorgewicht:*	17 kg
WW-Kategorie:	6
Norm:	ISO-EN 6185/III
Kategorie:	D

* = **Nur mit Ausleger!**

EINSATZBEREICH

- ▶ **Paddelboot für 3 Personen auf Seen, Flüssen und küstennahen, geschützten Gewässern.**

- ▶ Wildwasserboot bis Schwierigkeitsgrad 6

ACHTUNG: Wildwasser ab Schwierigkeitsgrad 3 nur für geübte Paddler. Lenzung oder Spritzdecke erforderlich.

- ▶ Motorisierbares Boot bis maximal 2,2 kW/3 PS – **Nur mit Ausleger!**

AUFBAU

- ▶ Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie Ihr Boot und die Sitzbretter heraus.
- ▶ Überprüfen Sie anhand der Stückliste ob alle Teile vorhanden sind.
- ▶ Entfernen Sie die Verpackungsfolie und rollen Sie den Schlauchkörper auf.
- ▶ Pumpen Sie das Boot soweit auf, bis etwa die endgültige Form gegeben ist.
- ▶ Entfernen Sie die Rändelmuttern von den Sitzbrettern, stecken sie von unten, in der gewünschten Position, durch die Sitzbrettösen und schrauben sie mit den Rändelmuttern fest.
- ▶ Befestigen Sie den Vorderteil der Sitzbretter, mit den beiden Sitzbrettgurten, an den Sitzbrettösen.
- ▶ Die Neigung der Sitzbretter kann durch festziehen oder lockern der Sitzbrettgurte eingestellt werden.



- ▶ Jetzt erst pumpen Sie Ihr Boot auf Betriebsdruck (0,3 bar) auf.

ABBAU

- ▶ Suchen Sie sich zum Abbauen und Verpacken einen sauberen Untergrund.
- ▶ Entfernen Sie alle losen Teile vom Boot (Spritzdecke, wasserdichte Taschen, persönliche Ausrüstung,...).
- ▶ Lassen Sie die Luft vom Boot aus.
- ▶ Entfernen Sie die Sitzbretter
- ▶ Reinigen und trocknen Sie Ihr Boot und das Zubehör um Beschädigung durch Sand und kleine Steine zu vermeiden!
- ▶ Überprüfen Sie Ihr Boot auf eventuelle Beschädigungen und beheben Sie diese so rasch wie möglich damit das Boot für die nächste Fahrt wieder einsatzbereit ist!

FALTANLEITUNG

- ▶ Rollen Sie das Boot vom Bug zum Heck zusammen (Richtung Ventile) damit die meiste Luft entweichen kann.



- ▶ Rollen Sie das Boot wieder auf und legen es flach auf den Boden, dass die beiden Ösenleiste in der Mitte zusammenstehen.



- ▶ Falten Sie eine Hälfte bis zur Mitte nach innen.



- ▶ Beginnen Sie das Boot vom Bug weg, eng zusammenzurollen.
- ▶ Falten Sie das Heck nach innen und rollen das Boot fertig zusammen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich keine Luft mehr im Boot befindet!

- ▶ Verschnüren Sie das zusammengerollte Boot mit einer Packleine oder einem Gurt.

ACHTUNG: In diesem Zustand darf das Boot nicht lange Zeit aufbewahrt werden! (Siehe „Pflege und Lagerung“)

- ▶ Jetzt können Sie Ihr Boot samt serienmäßigem Zubehör in Ihrem Pack- oder Rucksack (Sonderzubehör) verpacken.

ACHTUNG: Überprüfen Sie ob noch alle Teile vorhanden sind!

- ▶ Wenn sich noch Restluft im Boot befindet, kann es sein, dass Sie Ihr Boot nicht in den Packsack oder Rucksack bringen!

(In diesem Fall das Boot nochmals aufrollen und neu zusammenlegen)

ANWENDUNG + DETAILS

Sitzen oder Knien

Auch wenn es sich im ersten Moment unbequem anhört, im knien zu paddeln, sollten Sie die Haltung einmal ausprobieren. Knien Sie sich mit leicht gespreizten Beinen ins Boot und stützen Sie dabei Ihr Hinterteil auf dem Sitzbrett ab. Ein Teil des Körpergewichtes lastet nun auf den Knien und entlastet die Wirbelsäule. Durch die höhere Kniesitz-Position haben Sie einen besseren Überblick und sind beweglicher in der Hüfte. Auf Wanderfahrten können Sie zwischen Sitz- und Kniesitz wechseln, im Wildwasser sollten Sie jedoch immer kniend paddeln.

Der richtige Trimm

Die Sitzbretter des OUTSIDE lassen sich über die gesamte Länge des Bootes verstellen. Je nach den Anforderungen wird die entsprechende Sitzposition gewählt. Nachfolgend werden die Sitzpositionen für Wildwasser- und für Wanderfahrten beschrieben. Je nach Körpergewicht der Fahrer kann die Einstellung abgewandelt werden.

Trimm beim Wandern

Das hintere Sitzbrett wird in der vorletzten oder letzten Öse eingeschraubt. Die Gurte für die Höhenverstellung werden etwas angezogen, damit das Sitzbrett nur leicht schräg gestellt ist. So können Sie auch bequem sitzen. Das Sitzbrett für den Vordermann wird zwischen dritten und fünften Loch der Ösenleiste - vom Bug her gesehen - befestigt. Durch diese Sitzposition wird die Wasserlinie des Bootes verlängert, was eine bessere Spurtreue des Bootes zur Folge hat. Zwischen den beiden Sitzbrettern bleibt Platz für Gepäck. Wahlweise können Sie auch ein drittes Sitzbrett (Zubehör) einbinden. Das ist für Familien wichtig, da ein Kind seinen eigenen Sitzplatz hat.

Trimm beim Wildwasser

Für eine optimale Funktion der Lenzung muss der Schlauchkörper zum Heck hin geneigt sein. Dadurch wird auch die Wasserlinie des Bootes verkürzt, was eine bessere Drehfreudigkeit des Bootes bewirkt. Das Sitzbrett für den Hintermann wird im letzten Loch der Ösenleiste eingeschraubt. Die Gurtbänder, die die Schräge des Sitzbrettes verstellen, werden locker gelassen, damit das Sitzbrett eine schräge Position erhält. Das Sitzbrett für den Vordermann wird zwischen sechster und achter Öse befestigt.

Trimm bei Solofahrten

Sie können das OUTSIDE auch alleine paddeln. Das Sitzbrett wird dann zwischen elfter oder dreizehnter Öse befestigt. Wahlweise paddeln Sie das Boot mit dem Stechpaddel oder mit einem Doppelpaddel.

ACHTUNG: Die angeführten Sitzbrettpositionen sind nur Richtwerte und können je nach Zuladung, Körpergewicht und Wasserverhältnisse verändert werden.

Lenzung - Lenzschlauch

Durch die Selbstlenzeinrichtung ist das OUTSIDE wildwassertauglich. Selbstlenzung bedeutet, dass Wasser, welches durch spritzen und paddeln ins Boot geschwappt ist, automatisch durch den Lenzschlauch abgeleitet wird. Die Selbstlenzung funktioniert nur, wenn sich das Boot schneller bewegt als das Wasser. Bei Fahrten auf ruhigem Wasser wird der Lenzschlauch verschlossen.

Eine geringe Menge Wasser bleibt trotzdem im Boot.

Lenzschlauch schließen

- ▶ Ziehen Sie den Lenzschlauch nach innen und öffnen Sie den Klickverschluss.
- ▶ Richten Sie den Lenzschlauch möglichst faltenfrei aus und rollen Sie ihn von oben nach unten so weit wie möglich (mindestens 4x) zusammen.
- ▶ Verschließen Sie den Klickverschluss wieder.
- ▶ Es ist möglich, dass immer noch eine geringe Menge Wasser ins Boot kommt. Falls Sie es ganz trocken haben möchten, gibt es eine Lenzschlauchklemme (als Zubehör erhältlich), mit der kein Wasser mehr ins Boot eindringen kann.





Lenzschlauch öffnen

Bei Wildwasserfahrten wird der Lenzschlauch nach außen gezogen und der Klickverschluss innen zusammengesteckt. Ist das Boot schwer beladen, werden einige Liter Wasser im OUTSIDE bleiben. Zusätzliches Wasser läuft jedoch schnellstens ab, das OUTSIDE bleibt auch im wuchtigen Wildwasser manövrierfähig.



ZUBEHÖR

– in der Serienausstattung nicht enthalten

► **Sitzbrett-Polstertasche** – für höchsten Fahrkomfort und Ordnung im Boot

ACHTUNG: Bei Verwendung der Sitzbrett-Polstertasche ist die Kniesitzposition nicht möglich.

► **Innentasche** - Die wasserdicht verschweißten Taschen, mit semiwasserdichtem Reißverschluss, werden mit Gurten an den Sitzbrettösen bzw. D-Ringen befestigt.

► **Spritzdecke** – schützt vor Spritzwasser, Regen und Kälte

► **Schenkelgurte** - für extremes Wildwasser

► **Bootswagen** – zum leichten Transport an Land

► **Stabilisierungsfinne** – erleichtert Geradeauslauf und Kurshalten

► **Auslegerset** – gegen Kentern und für Motorhalterung

► **Lenzschlauchklemme** - zum abdichten vom Lenzschlauch

Montage:

- Ziehen Sie den Lenzschlauch nach innen und öffnen Sie den Klickverschluss.
- Richten Sie den Lenzschlauch faltenfrei aus.
- Schrauben Sie die Lenzschlauchklemme auseinander.
- Stecken Sie die Klemme über den Lenzschlauch und schrauben Sie mit den beiden Rändelmuttern fest zusammen.

WICHTIG:

Für Ihr Boot gibt es noch viel nützliches Zubehör. Die genauen Informationen über das Zubehörprogramm finden Sie im GRABNER-LUFTBOOTKATALOG oder unter

www.grabner-sports.at

INDEX

	Page
Product illustration	2
Part description	2
List of items	7
Specification	7
Field of application	7
Assembly	7
Dismantling	8
Handling + details	8
Accessories	9
Declaration of conformity	11

LIST OF ITEMS

- 1 Hull
- 2 Seat-boards
- 2 Carrying belts
- 1 Repair kit incl. valve key and bayonet adapter

SPECIFICATION

	OUTSIDE
Length:	410 cm
Beam:	100 cm
Net weight:	23 kg
No of persons:	3 adults
Carrying capacity:	330 kg
Operating pressure:	0,3 bar
Motor output:*	2,2 kw - 3 HP
Motor weight:*	17 kg
WW-Class:	4
Norm:	ISO-EN 6185/III
Category:	D

* = **with outrigger only!**

FIELD OF APPLICATION

- ▶ Canoe for 3 persons, on lakes, rivers and sheltered coastal close waters.

- ▶ White-water suited boat to level of difficulty grade 6

WARNING: White-water exploration to Grade 3, with spray-cover, or bailing required, possible for experienced paddlers only.

- ▶ Motorisation to max 2.2KW/ 3HP - **With outrigger only!**

ASSEMBLY

- ▶ Open and empty the carton, of your boat and the footrests.
- ▶ Check the list of items to ensure no parts are missing.
- ▶ Remove the wrapping foil and unroll the boat.
- ▶ Inflate bottom and side tubes till they reach approximate final shape.
- ▶ Remove the knurled nuts of the seat-boards and insert them from underneath into the seat-board eyelets, fasten the nuts.
- ▶ Fasten the forward part of the seat-boards to the eyelets of the coaming by means of the straps.
- ▶ The tilt of the seat-boards can be adjusted to suit by tensioning or loosening the straps.



- ▶ Now only inflate your boat to full operating pressure (0.3 bar).

DISMANTLING

- ▶ Choose clean ground for dismantling and packing.
- ▶ Remove all loose parts from the boat (seats, spray cover, personal items, ...)
- ▶ Deflate the boat.
- ▶ Remove seat-boards.
- ▶ Clean and dry your boat and the accessories to avoid damage by grit!
- ▶ Check your boat for possible damage, and repair such as soon as possible, ready for next use!

FOLDING INSTRUCTIONS

- ▶ Roll up the boat from bow to stern (direction towards valves) so as to allow discharge of air.



- ▶ Unroll and place the boat flat on the ground, the eyelet studded coaming should meet in the middle.



- ▶ Fold the boat in half lengthwise.



- ▶ Start firmly rolling the boat from bow to rear.
- ▶ Fold the stern over to the inside of the roll and continue until finish.

CAUTION: Make sure there is no air left in the boat!

- ▶ Lace the rolled up boat by means of a line or strap.

CAUTION: The boat must not be stored in this state for longer periods! (Refer „care and storage“)

- ▶ You may now pack your boat and standard accessories into your pack-bag or rucksack (special accessory).

CAUTION: Check for completion of all parts!

- ▶ If you still find residue of air inside air chambers of the boat, you may not be able to successfully stow your boat into your bag or rucksack.

(In the event of that unroll the boat and repeat the process of rolling up once more).

HANDLING + DETAILS

Seated or kneeling

It may initially sound to be an uncomfortable mode, paddling in kneeling position, you should though try that posture. Kneel in the boat, with your legs slightly splayed, and have your buttock rest on the seat-board. Part of the body weight now rests on the knees and relieves the spine. Kneeling position provides better forward vision and enhanced hip movement. During water-way exploration it makes sense to alternate paddling between knee and seated position. When engaged in white water paddling though, you should adapt to kneeling posture.

Correct trim

Seat-boards of the OUTSIDE can be moved to suit the purpose and desired seat position, over the entire length of the boat. The varying seat positions for white-water kayaking and waterway exploration applications are explained here following. The setting can be adjusted to meet individual weight factors.

Trim for waterway exploration

Attach the rear seat-board to the last eyelet or the in front. Tighten the straps a little for height adjustment so that the seat-board tilts at a slight angle. That offers comfortable seating. The seat-board of the forward paddler attaches to between the third and fifth eye of the line of eyes on the coaming at the boats forward section. That seating position extends the water line length and improves the boats track holding attribute. There is space for luggage between the seat-boards. Alternatively a third seat-board may be integrated (accessory). Families may appreciate the extra seat for a child.

Trim to suit white-water application

To facilitate optimised bailing the boat should be trimmed to set stern heavy. That shortens the water line length and improves turning attributes of the boat. The seat-board for the rear paddler attaches to the last eyes of the coaming. The straps that determine and adjust the angle of the seat-board should be slackened to take up an angled. Attach the front persons seat-board at the sixth and eights eye.

Trim for single handed paddling

The OUTSIDE is adapted for single handed application. The seat-board should then be fitted to the eleventh or thirteenth eye of the coaming strip.

NOTICE: All trim-settings are understood as guide lines only! Trim of the boat is dependent on body weight and added load, the best position of which may be found by testing individually.

Bailing - bail-hose

The self bailing facility renders the OUTSIDE suitable for white-water application. Self bailing entails automatic evacuation of water through the bail-hose, i.e. water shipped inboard by spray and paddle action. Self bailing though functions only, when the boat is moving faster (suction) than the speed of the water, on which the boat moves. When operating in calm waters, the bail-hose should be closed.

A residue of water will remain in the boat.

Close the bail-hose

- ▶ By pulling the bail-hose to the inside and open the clip seal.
- ▶ Arrange the hose flat and fairly free of creases then roll it up (at least 4 x) from the top to the bottom.
- ▶ Close the clip seal.
- ▶ It is possible, that a small residue of water remains in the boat. If you wish the floor to be absolutely dry, a bail-hose clamp is available (as accessory), which prevents any ingress of water.





Open the bail-hose

When moving in white-water the bail-hose is pulled to the outside and the clip seal inserted inside. If the boat is heavily loaded, a few litres of water will remain in the OUTSIDE. Other water over and above that will quickly drain off. The OUTSIDE will remain manoeuvrable even in extremes of white-water.



ACCESSORIES

– not contained in standard accessory supply

- ▶ **Seat-board pad with bag** - for comfort and on board tidiness

CAUTION: When the seat-board pad with bag is fitted, paddling in kneeling position is not possible.

- ▶ **Inboard bag** - water tight bags with welded seams and semi water proof zip, fit to the sea board eyelets or D-rings by means of straps.
- ▶ **Spraycover** - protects against spray, rain and cold
- ▶ **Thigh belts** - for extreme white-water
- ▶ **Boat Trolley** - for convenient transport ashore
- ▶ **Stabilising fin** - enhances straight forward direction and course holding attributes.
- ▶ **Outrigger set** - stabilises against capsize, and is essential for motor bracket attachment.
- ▶ **Bailing-hose clamp** - closes the bailing hose.

Fitting

- Pull the bailing-hose to the inside and open the clip seal.
- Arrange the hose flat and free of creases.
- Unscrew the hose clip seal.
- Place the clip over the bailing-hose and firmly fasten the 2 knurled nuts.

IMPORTANT:

There is an abundance of useful accessories for your boat. For information refer to the accessory programme contained in the GRABNER-INFLATABLE BOAT CATALOGUE, or

www.grabner-sports.at

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2003/44/EG DECLARATION OF CONFORMITY 2003/44/EC

Hersteller: producer:	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: model:	OUTSIDE	
Seriennummer: serial number:	CIN: AT-GRA	
Art des Bootes: Boat-type.	Aufblasbares Boot Inflatable boat	
Auslegungskategorie: category	D	
Länge: Breite: Eigengewicht: Personen: Nutzlast: Motorleistung*: Motorgewicht*: Tiefgang:	Length (L.o.a.) Beam Net weight Persons Loading capacity Motor output* Motor weight* Draft/draught	4,1 m 1 m 23 kg 3 330g 2,2 kW - 3 PS 17 kg 0,14 m
Konformitätsbewertungs- modul: Conformity evaluation class:	A	

* = nur mit Ausleger - with outrigger only!

Die Firma GRABNER GMBH erklärt, dass das Boot, für das diese Erklärung ausgestellt ist, unter Anwendung der EN ISO 6185/III, den Anforderungen der Richtlinie 2003/44/EC des europäischen Parlaments und des Rates entspricht.

The GRABNER Company hereby declare that the boat, for which this declaration is issued, conforms to regulation 2003/44/EG of standard EN ISO 6185/III of the European Council and Parliament.



Haag, Oktober 2011

Wolfgang Grabner
Firmeninhaber



GRABNER GMBH

Weistracherstraße 11

3350 HAAG, Österreich

Tel: +43(0)7434/42251

Fax: +43(0)7434/42251-66

Mail: grabner@grabner-sports.at

www.grabner-sports.at